



Stadtteilbibliothek: Nachhaltiges Provisorium gefunden?

Damit Kinder Freude am Lesen und an Büchern finden, müssen sie früh spielerisch und lustvoll daran herangeführt werden. „Der Lesestoff sollte unkompliziert und ortsnah zur Verfügung stehen“, fordert der bildungspolitische Sprecher des Lerchenberger CDU-Vorstands Klaus Schulz.

Der Standort im Erdgeschoss der alten Grundschule sei allerdings nur auf mittelfristig absehbare Zeit vorgesehen. „Obwohl, wer weiß ...“, schmunzelt Ortsvorsteher Werner Busch. Ergänzend fügt er hinzu: „Darüber hinaus stehen im ehemaligen Schulgebäude künftig auch Räume

für Vereine und für die Gemeinwesenarbeit des Projekts „Soziale Stadt“ zur Verfügung, damit wieder Leben in dieses Gebäude einzieht.“ Jedenfalls wird das alte Grundschulgebäude schon mal auf Vordermann gebracht.

Tizianwiese: Ruhebänke oder Elternaufsicht?

Die Bänke an der Tizianwiese zeichnen sich dadurch aus, dass kein Sichtbezug zu den Spielgeräten gegeben ist. Eltern, die ihre Sprösslinge beim Spielen im Auge behalten möchten, haben derzeit das Nachsehen. Fragwürdig, findet Angelika Stahl, familienpolitische Fachfrau im Lerchenberger CDU-Vorstand. „Warum kann man die Bänke nicht einfach um ein paar Meter weiter versetzen? Ein Kinderspielplatz ist doch ohnehin kein Park, wo man die Ruhe genießen will“, fragt sich die junge Mutter von zwei kleinen Kindern. Die CDU bleibt an der Sache dran.

Deutliche Akzente setzen!

Der neue Vorstand der CDU Lerchenberg hat sich seit seiner Wahl im November bereits voll Tatkraft ans Werk gemacht. „Wir haben ein umfangreiches Programm beschlossen“, freut sich der Vorsitzende Hannsgeorg Schönig. Vor allem den jungen Familien auf dem Lerchenberg gilt die Aufmerksamkeit: Die Kinderbetreuungssituation, Spielplätze sowie Schul- und Bildungsfragen stehen auf der Agenda. Am 14. Juni um 14 Uhr veranstaltet die CDU ein Spielfest auf der Tizianwiese für die Jüngsten, im August ein Familien-Sommerfest auf dem Grillplatz an der Bezirkssportanlage. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen! „Die CDU will sich auch intensiv der Aufwertung des Lerchenbergs durch die Projekte der „Sozialen Stadt“ widmen“, verrät Schönig. „Die CDU stand schon immer für Sicher-

heit und Sauberkeit auf dem Lerchenberg. Da haben wir viel erreicht, und die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns, dass wir da nicht locker lassen. Darüber hinaus gilt es auch, dem Umbruch in der Bevölkerung Rechnung zu tragen.“ Am besten erfolgt dies über intensivere Kontakte der neu auf den Lerchenberg gezogenen Menschen mit den schon lange hier lebenden Mitbürgern. So plant der neue Vorstand der CDU z. B., die liebgewonnene Tradition des „Lerchenberg Dialogs“ fortzusetzen. „Wir wollen noch mehr mit den Menschen ins Gespräch kommen.“ Schönig verfolgt mit seiner verjüngten Vorstandsmannschaft das ehrgeizige Ziel, bei der Integration aller auf dem Lerchenberg lebenden Menschen fühlbare Fortschritte zu erzielen.

Lerchenberger Termine der CDU

Do, 1. Mai, 11 Uhr

Maiwanderung der CDU nach Draais, Treffpunkt: Bürgerhaus

Mi, 14. Mai, 19.30 Uhr

Lerchenberger Dialog: „Ein Weltenbummler erzählt“ mit Christoph Kessel (www.christoph-kessel.de)
Bürgerhaus, Lerchenberg-Zimmer

Sa, 14. Juni, 14 – 17 Uhr

Spielfest der CDU auf der Tizianwiese für unsere jüngsten Lerchenberger – Familien sind herzlich willkommen!

16. – 18. Mai

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Draais



Die jungen Vorstandsmitglieder der Lerchenberger CDU Henrik Sorg, Angelika Stahl (vorn), Jörg Lohmann, Andrea Link, Hannsgeorg Schönig und Gunther Stahl im Gespräch mit Ortsvorsteher Werner Busch und seiner Stellvertreterin Ingrid Schappert.